



Kurzinformation

Grenzüberschreitende Verbindungen im Schienenpersonenverkehr

Gegenstand der vorliegenden Kurzinformation war die Frage nach grenzüberschreitenden Verbindungen im Schienenpersonenverkehr im Nah- und Fernverkehr.

Die Deutsche Bahn AG stellte hierzu die als Anlage beigefügte Übersicht ihrer grenzüberschreitenden Verbindungen zusammen.

Der Wettbewerbsanteil der Deutschen Bahn AG im Schienenpersonenfernverkehr liegt sowohl beim Fahrgastaufkommen als auch bei den Beförderungsleistungen (Personenkilometer) bei über 99 %.¹

Im Nahverkehr werden darüber hinaus auch von anderen Unternehmen regionale grenzüberschreitende Verbindungen angeboten. So wird z.B. im Info-Portal mobil-nrw hierzu ausgeführt:²

„Im grenzüberschreitenden Nahverkehr zwischen Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden bzw. Belgien sind mehrere Verkehrsunternehmen aktiv. Hervorzuheben für die Entwicklung des grenzüberschreitenden Verkehrs sind insbesondere folgende Unternehmen im Busverkehr:

- *die Aachener ASEAG betreibt mehrere grenzüberschreitende Stadtbus- und Regionalverkehrslinien in benachbarte Städte in den Niederlanden und Belgien, darunter 2 Gemeinschaftslinien mit der belgischen TEC bzw. der Arriva NL,*
- *die NIAG mit ihrer grenzüberschreitenden Schnellbuslinie SB 58 im Stundentakt zwischen den regionalen Zentren Kleve und Nijmegen,*

¹ Marktuntersuchung. Eisenbahnen 2018. Bundesnetzagentur. Siehe: https://www.bundesnetzagentur.de/Shared-Docs/Downloads/DE/Sachgebiete/Eisenbahn/Unternehmen_Institutionen/Veroeffentlichungen/Marktuntersuchungen/MarktuntersuchungEisenbahnen/MarktuntersuchungEisenbahn2018.pdf?blob=publicationFile&v=3, S. 22 (zuletzt aufgerufen am 1.10.2019).

² <https://infoportal.mobil.nrw/organisation-finanzierung/grenzueberschreitender-oepnv.html> (zuletzt aufgerufen am 2.10.2019).

- *der Stadtbus Bocholt mit einer Linie in den Ort Dinxperlo (NL), der mit dem deutschen Suderwick einen gemeinsamen Siedlungsraum bildet,*
- *die Arriva NL mit mehreren grenzüberschreitenden Linien, u.a. der Buslinie 350 zwischen Maastricht und Aachen. Diese Linie ist eine der am häufigsten bedienten grenzüberschreitenden Buslinien Europas und verkehrt während der üblichen Geschäftsöffnungszeiten alle 15 Minuten, ansonsten alle 30 Minuten bis in die späten Abendstunden.“*

Eine vollständige flächendeckende Darstellung aller grenzüberschreitenden Nahverkehrsverbindungen konnte hier vom Wissenschaftlichen Dienst nicht geleistet werden.

Zur weiteren Information wird auf den Link der Deutschen Bahn AG:

Streckenkarten & Liniennetzpläne

<https://www.bahn.de/p/view/service/fahrplaene/streckennetz.shtml>

(zuletzt aufgerufen am 1.10.2019)

sowie auf die Veröffentlichung „Besondere Internationale Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn mit Fahrkarten ohne (integrierte) Reservierung für Angebote der DB Regio AG im grenzüberschreitenden Verkehr“³ hingewiesen.

³ https://www.bahn.de/p/view/mdb/bahnintern/agb/regio_2019/mdb_293039_scic-nrt_db_regio_tfv_701-4_ab_06_2019.pdf (zuletzt aufgerufen am 2.10.2019).